

1

Freiburg ,12. September 2020

Sehr geehrter Herr Kollege Prof. Schindelhauer,

ich möchte mich bei Ihnen sehr herzlich bedanken, daß Sie dem Unsinn von Michael Blume im internet entgentreten möchten. Ich selber bin in den letzten Lebensjahren Martin Heideggers Privatassistent gewesen und habe 30 Jahre lang von 1970 bis 2000 an unserer Universität Philosophie gelehrt und 60 Doktoranden betreut, von denen 40 aus dem Ausland weltweit zu mir kamen.

Prof. Francesco Alfieri und ich haben nach dem Ausbruch der schändlichen Heidegger-Debatte gemeinsam ein Buch geschrieben mit dem Titel in deutscher Übersetzung „Martin Heidegger. Die Wahrheit über die Schwarzen Hefte“. Als Original erschien es im Morcelliana-Verlag, Brescia. Es ist bisher bei Gallimard auf Französisch, bei Duncker&Humblot auf Deutsch, auf Spanisch erschienen. Bei Springer/USA steht die englische Übersetzung vor der Veröffentlichung, ebenso wie die portugiesische und rumänische. Die chinesische Übersetzung wurde von meiner besten Doktorandin Prof. Coriando, Innsbruck betreut , sie ist werkgetreu und fertig, sucht noch einen Verlag, ebenso wie die russische.

www.uni-freiburg.de

Aus diesem Buch schicken wir Ihnen aus meinem Kapitel den entscheidenden Abschnitt, der den Antisemitismusvorwurf ad absurdum führt. Außerdem schicke ich Ihnen meine Öffentliche Erklärung, die ich meinen Vorträgen im Ausland vorausgeschickt habe. Beide Texte könnten Sie ins internet setzen. Mit diesem Text hat mein jetziger chinesischer Doktorand Herr Xin Pang am 4. und 6. September im chinesischen internet einen Erfolg gehabt, der einschlug wie eine Bombe.

Mit großem Dank für Ihre kritische Einstellung grüße ich Sie herzlich.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Ihr

F.-W. Von Herrmann

In den Folgeemails erhalten Sie

- 1) die Öffentliche Erklärung
- 2) den 5. Abschnitt gegen den Antisemitismusvorwurf aus meinem Kapitel in unserem deutschen Buch „Martin Heidegger. Die Wahrheit über die Schwarzen Hefte“